

© Sam Fraser-Smith - CC-BY-2.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0>B.navez - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/>PePeEfe - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/>

12921

Känguruhbaum

## Känguruhbaum

### Casuarina equisetifolia

Der filigran wachsende immergrüne Känguruhbaum zählt zu den Laubbäumen, obwohl seine Blätter sich im Laufe der Evolution zu winzigen, spitzen Schuppen ausgebildet haben und Ihre Belaubung eigentlich eine Konifere vermuten lässt. Aufgrund der geringen Blattoberfläche hat der schlank wachsende Baum den Verdunstungsschutz perfektioniert und somit an trockene Standorte und Sandböden angepasst. Im Gegensatz zu den unscheinbaren männlichen Blüten treten im April und Mai die hübschen roten weiblichen Blüten als dichte, hängende Büschel deutlich in den Vordergrund. Das außergewöhnlich harte Holz der Strandkiefer wird in Australien übrigens zur Produktion von Eisenbahnschwellen genutzt. Der Känguruhbaum lässt sich gut im Kübel kultivieren und wächst schnell zu ansehnlicher Zimmerhöhe heran.

**Naturstandort:** Die Strandkiefer stammt ursprünglich aus Australien, ist aber mittlerweile an allen Stränden des Tropengürtels verbreitet.

**Anzucht:** Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Streuen Sie die Samen einfach auf feuchtes Anzuchtsubstrat und bedecken Sie sie nur dünn mit dem Substrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20° bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimdauer beträgt dann zwei bis vier Wochen.

**Standort:** Die Strandkiefer liebt warme und vollsonnige Plätze an einem Südfenster, im Wintergarten oder im Sommer auch im Freien - am liebsten windgeschützt in der Nähe einer wärmespeichernden Wand.

**Pflege:** Aufgrund ihrer Anpassungsleistung im Laufe der Evolution toleriert der Känguruhbaum so ziemlich jedes Substrat von der normalen Einheitserde bis zu reinem Sand. Sorgen Sie nur für gleichmäßige Feuchtigkeit und vermeiden Sie Staunässe. Vom späten Frühjahr bis zum Herbst empfiehlt sich während der Wachstumsphase eine schwache Düngung mit flüssigem Kübelpflanzendünger im Abstand von vier Wochen. Stutzen Sie frühzeitig, damit Ihnen Ihre Strandkiefer nicht allzu schnell über den Kopf wächst.

**Im Winter:** Ihr immergrüner Känguruhbaum ist nicht winterhart und steht jetzt, wie schon das ganze Jahr über am liebsten hell und warm. Wenn Sie ihm etwas Winterruhe zugestehen wollen, dann stellen Sie ihn etwas kühler bei 10° bis 15° Celsius.

© [www.saflax.de](http://www.saflax.de)